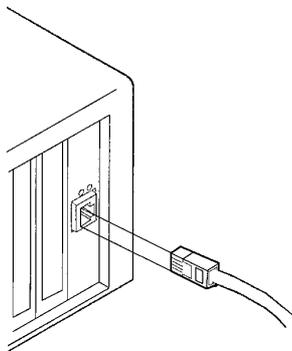


Verbinden der Netzwerkkarten

Schließen Sie das mitgelieferte UTP-Kabel wie bei unterer Abbildung an den RJ 45 Anschluss beider Netzwerkkarten an.



Softwareinstallation der Netzwerkkarten

Installation unter Windows 98:

Beim Booten erscheint die Maske "Neue Hardwarekomponente gefunden". Dabei wird die Netzwerkkarte als "PCI Ethernet Controller" identifiziert. Kurz danach öffnet sich der **Hardware-Assistent** und sucht nach neuen Treibern für den "PCI Ethernet Controller". Klicken Sie auf **Weiter**. Wählen Sie in der folgenden Maske ("Wie möchten Sie vorgehen?") **"Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen"** **Weiter**. Markieren Sie in der nächsten Maske **"Geben Sie eine Position an"** und geben als Position **"A:\Win98"** ein. Legen Sie dann die beigelegte **Diskette** mit der Aufschrift "10/100Mbps Fast Ethernet PCI Adapter" ein **Weiter Weiter**. Die erforderlichen Dateien werden nun von der Diskette kopiert. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die **Windows 98-CD** ein und klicken danach auf **"Ok"**. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben). Klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**. Die Frage nach dem Neustart beantworten Sie mit **"Ja"**. Nehmen Sie die Diskette nun wieder aus dem Laufwerk.

Installation unter Windows 95B:

Beim Booten erscheint die Meldung "Neue Hardwarekomponente gefunden". **Der Assistent für Gerätetreiber-Updates** identifiziert die Netzwerkkarte als "PCI Ethernet Controller". Legen Sie die 3,5" **Diskette** mit der Aufschrift "10/100Mbps Fast Ethernet PCI Adapter" ein **Weiter Weiter**.

Erhalten Sie den Hinweis, den Datenträger mit der Aufschrift "ND01X Ethernet/Fast Ethernet PCI Bus Adapter Driver Disk" einzulegen, klicken Sie auf **OK** und geben als Quelle **"A:\"** ein **OK**.

Wurden noch keine **Computer- und Arbeitsgruppennamen** festgelegt, fordert Sie das System während der Installation auf, diese einzugeben. Als Computernamen wählen Sie für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muß für jeden PC im Netzwerk gleich sein.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die **Windows 95-CD** ein und klicken danach auf **"Ok"**. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben).

Die Frage nach dem Neustart beantworten Sie mit **Ja**. Nehmen Sie nun die Diskette aus dem Laufwerk.

Wichtige Hinweise

Ob die Netzwerkkarte ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter **Start Einstellungen Systemsteuerung System Geräte-Manager Netzwerkkarten** nachsehen. Dort muß der Eintrag "ND01X Ethernet/Fast Ethernet PCI Bus Adapter" ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Grundlegende Netzwerkkonfiguration Datei- und Druckerfreigabe installieren und konfigurieren Netzwerkprotokoll NetBEUI installieren

Wollen Sie die Datei- und Druckerfreigabe verwenden, so empfiehlt sich die Installation des Protokolls NetBEUI. Die Freigabe würde zwar auch mit TCP/IP funktionieren, jedoch ist dieses Protokoll weitaus komplexer zu konfigurieren und in einem reinen lokalen Netz unnötig langsam. Verwenden Sie deshalb NetBEUI.

Ist auf Ihrem PC ein Internet-Zugang eingerichtet, muß TCP/IP unbedingt installiert bleiben. Löschen Sie in diesem Fall das Protokoll unter keinen Umständen. Sie können ohne weiteres NetBEUI hinzufügen.

Klicken Sie auf **Start Einstellungen Systemsteuerung Netzwerk**. Prüfen Sie in der neuen Maske, ob ein Eintrag "NetBEUI" vorhanden ist. Falls nicht, klicken Sie auf **Hinzufügen Protokoll Hinzufügen**. Klicken Sie nun im linken Fenster (Hersteller) auf **Microsoft**. Im rechten Fenster (Netzwerkprotokolle) wählen Sie **NetBEUI OK OK**.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die **Windows 95 bzw. 98-CD** ein und klicken danach auf **"Ok"**. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben).

Netzwerk-Client installieren

Wollen Sie die Datei- und Druckerfreigabe benutzen, so muß hierzu der "Client für Microsoft-Netzwerke" installiert sein.

Klicken Sie hierzu auf **Start Einstellungen Systemsteuerung Netzwerk**. Ist noch kein Eintrag "Client für Microsoft-Netzwerke" vorhanden, klicken Sie auf **Hinzufügen Client Hinzufügen**. Klicken Sie nun im linken Fenster (Hersteller) auf **Microsoft**. Im rechten Fenster (Netzwerkclients) wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke OK OK**.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die **Windows 95 bzw. 98-CD** ein und klicken danach auf **"Ok"**. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben).

Anschließend muß noch festgelegt werden, welche Anmeldung Windows beim Starten ausführt. Klicken Sie hierzu auf **Start Einstellungen Systemsteuerung Netzwerk**. Wählen Sie für **Primäre Netzwerkanmeldung "Client für Microsoft-Netzwerke"**. Bei Windows 98 ist auch "Microsoft Family Logon" möglich, falls installiert.

Datei- und Druckerfreigabe aktivieren (Um selbst Ressourcen freigeben zu können):

Start Einstellungen Systemsteuerung Netzwerk
Datei- und Druckerfreigabe: Hier können Sie die Datei- und/oder Druckerfreigabe für Ihren PC aktivieren, falls dies noch nicht der Fall ist.

Computernamen und Arbeitsgruppe festlegen

Start Einstellungen Systemsteuerung Netzwerk
Identifikation

Als Computernamen wählen Sie für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muß für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Achten Sie am besten darauf, daß die Namen nicht länger als acht Zeichen sind. In früheren Versionen war dies nicht erlaubt und es könnte immer noch Schwierigkeiten damit geben.

Ordner, Laufwerke und Drucker freigeben:

Im Windows-Explorer den Ordner, das Laufwerk oder den Drucker markieren und die rechte Maustaste drücken. Klicken Sie auf **Freigabe**. Wählen Sie jetzt "Freigegeben als:" und geben einen Freigabennamen ein und legen evtl. den Zugriffstyp fest. Übernehmen **OK**. Die Freigabe der Ressourcen wird im Explorer durch eine Hand im Symbol angezeigt.

Zugriff auf freigegebene Ordner und Laufwerke:

Klicken Sie auf die Netzwerkumgebung im Windows-Explorer oder auf dem Desktop. Wählen Sie den PC, dessen freigegebene Dateien Sie öffnen wollen. Nun erscheinen die freigegebenen Laufwerke und Ordner.

Freigegebene Drucker einrichten:

Klicken Sie auf **Start Einstellungen Drucker Neuer Drucker Weiter Netzwerkdrucker Weiter Durchsuchen**. Wählen Sie den PC, an den der Drucker angeschlossen ist, und dann den entsprechenden Drucker **OK**. Wählen Sie für "Drucken Sie Dokumente mit Anwendungen für MS-DOS?" **JA** oder **NEIN Weiter**. Wählen Sie einen Namen für den Drucker **Weiter**. Wählen Sie ob Sie eine Testseite drucken möchten **Fertig stellen**. Jetzt wird der Drucker installiert.

Zusätzliche Protokolle installieren und einrichten

Für die meisten Spiele werden die Protokolle TCP/IP oder IPX/SPX zur Datenübertragung benötigt. Sie können diese Protokolle problemlos zum System hinzufügen. Klicken Sie auf **Start Einstellungen**

Systemsteuerung Netzwerk. Hier sehen Sie, welche Protokolle bereits installiert sind. Ist das gewünschte Protokoll noch nicht in der Liste aufgeführt, klicken Sie auf **Hinzufügen Protokoll Hinzufügen**. Klicken Sie nun im linken Fenster (Hersteller) auf **Microsoft**. Im rechten Fenster (Netzwerkprotokolle) wählen Sie das **das zu installierende Protokoll OK OK**.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die **Windows 95 bzw. 98-CD** ein und klicken danach auf **"Ok"**. (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben).

Sollen die PCs per TCP/IP über die Netzwerkkarte kommunizieren (z.B. für Netzwerkspiele) sind fast immer zusätzliche Einstellungen notwendig. Für dieses Protokoll muß für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden.

Die automatische Adressenvergabe funktioniert nur, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist. Dies ist normalerweise nicht der Fall.

Windows 98 generiert in diesem Fall eigenständig eine Adresse, was zu Problemen führen kann. Windows 95 setzt die IP-Adresse auf 0.0.0.0 und das TCP/IP-Netzwerk ist nicht funktionsfähig.

Am zuverlässigsten funktioniert TCP/IP, wenn Sie der Netzwerkkarte (nicht dem DFÜ-Adapter!) selbst Adressen zuweisen.

Für lokale Netzwerke sind spezielle Nummern vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist 192.168.1.1 bis 192.168.1.254.

Beispiel:

1. PC: 192.168.1.1
 2. PC: 192.168.1.2
 3. PC: 192.168.1.3
 4. PC: 192.168.1.4
- usw.

Die IP-Adressen werden wie folgt festgelegt:

Klicken Sie auf **Start Einstellungen Systemsteuerung Netzwerk TCP/IP (sind mehrere Netzwerkgeräte installiert, klicken Sie auf TCP/IP -> ND01X Ethernet/Fast Ethernet PCI Bus Adapter) Eigenschaften IP-Adresse festlegen**. Geben Sie bei **"IP-Adresse"** eine **Nummer nach obigem Schema** ein, also für den 1. PC 192.168.1.1 und für den 2. PC dann 192.168.1.2 usw.

Als **Subnet Mask** geben Sie **255.255.0.0** ein.

OK OK.

Die Frage nach dem Neustart beantworten Sie mit **JA**.